



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
Florian Streibl
Fraktion FREIE WÄHLER

Florian Streibl, MdL – Othmar-Weis-Str. 5, 82487 Oberammergau

Bayerischer Landtag
Frau Präsidentin Barbara Stamm
Maximilianeum

Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München
Telefon: 089 / 4126-2665

Othmar-Weis-Str. 5
82487 Oberammergau
Telefon: 08822/935282
Telefax: 08822/935287
florian.streibl@fw-landtag.de

81627 München

Oberammergau, den 23.07.2014

Schriftliche Anfrage

Nachfolger des Amtsgerichtspräsidenten in München

Der Leitende Augsburger Oberstaatsanwalt Reinhard Nemetz wird am 1. August diesen Jahres Nachfolger des Amtsgerichtspräsidenten Gerhard Zierl, der in den Ruhestand geht. Das Bayerische Richtergesetz schreibt zwar hierbei eine Beteiligung des Präsidialrates vor, das Letztentscheidungsrecht steht jedoch dem Minister zu. Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

1. Wie viele Bewerbungsgesuche gab es insgesamt für den Posten des Amtsgerichtspräsidenten und welche Bewerber standen neben Herrn Nemetz ggf. zur Auswahl?
2.
 - a) Wie wurde der Präsidialrat bei dieser Entscheidung im Rahmen der Art. 35, 43 BayRiG konkret beteiligt?
 - b) Wie lange war dabei die Frist zur Stellungnahme für den Präsidialrat?
3. Wie hat der Präsidialrat zur persönlichen und fachlichen Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerber im Ergebnis Stellung genommen?
4.
 - a) Aus welchen Gründen hat sich der Präsidialrat ggf. gegen Herrn Nemetz ausgesprochen?
 - b) Welchen Gegenvorschlag hat der Präsidialrat ggf. gemacht und aus welchen Gründen?
5. Weshalb ist das Ministerium ggf. diesem Gegenvorschlag nicht gefolgt?
6. Hat der Präsidialrat ggf. daraufhin eine Aussprache verlangt?
7. Wurde daraufhin ggf. eine Einigung mit dem Ministerium erzielt und wenn nein, weshalb nicht?
- 8.

- a) Wie oft hat das Ministerium **seit 2009** etwaige Gegenvorschläge des Präsidialrates nicht berücksichtigt?
- b) Wie oft hat der Präsidialrat in diesen Fällen eine Aussprache verlangt?
- c) Wie oft hat das Ministerium in diesen Fällen dennoch anders entschieden?

Florian Streibl, MdL